

Ueber *Podicipes arcticus*, *cornutus*, *auritus*.

Von

C. Sundevall.

(Aus: Öfversigt af K. Vet.-Akad.'s Förhandl., 1849, N. 8, S. 206 ff.)

Uebersetzt von **Dr. Creplin.**

Es ist eine seit langer Zeit geäußerte und von Vielen angenommene Meinung, dass *Podicipes arcticus* [Boie] keine von *P. cornutus* Lath. verschiedene Art sei; er ist aber als solche betrachtet worden, weil man ihn mitten im Sommer, mit Jungen, dem s. g. *P. cornutus* bedeutend unähnlich, gefunden hatte. Hr. [Conservator] Meves machte nun die völlig richtige Bemerkung, dass *P. arcticus* bloss der Vogel in seiner Sommertracht (Nilsson nennt sie „Herbsttracht“, welches eben so richtig sein kann) sei, welche nach der Paarungszeit, bevor die Jungen ausgebrütet werden, angelegt werde, ganz so, wie dies mit der Sommertracht der wilden Enten geschehe. *P. cornutus* ist dagegen der Vogel im Frühlingskleide, vor oder in der Johanniszeit. Bei geauerm Nachsehn in Sammlungen und Anzeichnungen wird man auch finden, dass die Exemplare von *P. arcticus* immer nach Johannis geschlossen worden seien, die vom eigentlichen *P. cornutus* im Mai oder Junius. Frühe schon findet man Exemplare, die die Wintertracht anzulegen beginnen, welche, wie man weiss, den Vogel zum *P. obscurus* Lath. macht. Er kommt weit hinauf vor; Boie fand seinen *P. arcticus* unter 66° n. Br. in Norwegen auf Eiern liegend am 30. August.

Der s. g. *P. auritus* Lath. ist dagegen eine wirklich verschiedene Art, welche aber, wenigstens bis auf weiter, aus der schwedischen Fauna entfernt werden muss, bis man nämlich Gewissheit darüber erhält, dass sie wirklich hier

gefunden worden sei. Ich kenne keine sichere Angabe davon, sondern vermüthe, dass der als schwedisch aufgenommene Vogel dies nur Exemplaren von ihm in älteren Sammlungen (z. B. der Paykullischen) verdankt, welche aus dem Auslande herkommen mochten, oder, zum Theile, Exemplaren der vorher genannten Art (*P. cornutus* Lath.), welche entweder von Natur aus einen etwas schmälern Schnabel, als gewöhnlich, gehabt haben, oder bei denen derselbe durch das Trocknen zwischen den Nasenlöchern herabgedrückt worden ist, und dadurch das Ansehen bekommen hat, als sei er schmaler und seine Spitze aufwärts gebogen. Ein paar dergleichen Exemplare befinden sich im Reichsmuseum.

Unserer Fauna gehört also nur eine Art, statt jener drei, an. Die Namen sind ausserdem falsch und, da sie Verwirrung verursachen, zu ändern.

Linné selbst kannte nur die eine dieser Arten, welche er schon in der 10. Ausgabe seines *Systema Natura Colymbus auritus* nennt, unter Beziehung auf seine Beschreibung in der Fauna suecica (Ed. 1, n. 123; — Ed. 2, n. 152, wo jedoch kein Art-Name beigesetzt ist). Nilsson hat bereits gezeigt, dass diese Art dieselbe sei, als *P. arcticus* oder der im Norden vorkommende, welcher im Sommer eine rothe Kehle hat, u. s. w. — Der älteste systematische Name dieser Art ist also *C. auritus* L., und so nennt ihn auch Pallas in der *Zoographia rosso-asiatica*.

Die andere Art wurde als verschieden zuerst in einer Beschreibung von Brisson (VI, 54, n. 6.) aufgeführt, welche bloss nach der kleineren Figur auf Edwards' Tab. 96, entworfen worden ist, die den Vogel als aus der Entfernung gesehen darstellt und minder deutlich ist; indessen scheint sie die südeuropäische Art (mit schwarzer Kehle, schmalem, an der Spitze aufwärts gebogenem Schnabel, u. s. w.), eher als Linné's Art, vorzustellen. Sie wurde von Brisson *C. auritus* genannt, die andere aber (Linné's auritus) *C. cornutus minor*. Bei beiden aber citirte er Linné's *C. auritus*, und Dies dürfte zu der nochmaligen Verwechslung beigetragen haben.

Linné hatte zwar im *Syst. Nat.*, Ed. XII, Brisson's *C. auritus* als eine Varietät (β) unter seinem *C. auritus* auf-

geführt; aber Latham, welcher hier von seiner gewöhnlichen Genauigkeit abweicht, führt dennoch, in der „General Synopsis“ (III, 285, n. 4, Eared Grebe) Brisson's *C. auritus* als identisch mit Linné's *auritus* an. Den rechten Linnéischen *C. auritus* stellt er dort, S. 287, mit Abbildung, als eine neue Art, „Horned Grebe“, nach Pennant's in demselben Jahre (1785) herausgegebenen Arctic Zoology, auf, welcher Missgriff im Zusammenhange mit einem Druckfehler in der Arctic Zoology zu stehen scheint, nämlich dem Citate „Edw. 49“ statt „Edw. 145“. Die erstere Figur (49) stellt einen Aptenodytes vor; die letztere (145) ist die wichtigste von denjenigen Figuren, welche Linné unter seinem *C. auritus* citirt. Dieser Druckfehler findet sich auch noch in den Citaten bei Gmelin, welcher Latham's Horned Grebe mit *Colymbus cornutus* übersetzt. In Latham's Index ornithologicus wird der Druckfehler berichtet und die Gattung Podiceps¹⁾ benannt; aber die Namen *auritus* und *cornutus* stehen dort unberichtigt und sind von da aus nachher in Temminck's Manuel und die meisten neueren Ornithologien, selbst Gray's Genera of Birds, übergegangen.

Aus dem Angeführten ergibt es sich, dass der Name *P. cornutus* nichts weiter, als ein Synonym zu *Pod. (Col.) auritus* (L.) ist, eben so wie es *P. arcticus*, *obscurus* u. m. sind, und dass der älteste dieser Namen, *auritus* L., desshalb auch der richtigste ist.

Die andere Art, welche, merkwürdig genug, während die ihr verwandte mit einem Dutzend Namen gesegnet worden ist, nie einen andern zu führen bekommen hat, als den einzigen, ihr gar nicht zukommenden, *P. auritus*, steht sonach ohne Namen da. Sie muss daher einen neuen erhalten, und könnte recht füglich *P. nigricollis* benannt werden.

Zur Geschichte der beiden verwechselten Namen gehört es, dass sie zuerst von den beiden citirten Figuren bei Edwards herkommen. Die kleine Figur auf Pl. 96 (Brisson's

¹⁾ Satt *Podicipes*, wie der aus *Podex* und *Pes* gebildete Name immer geschrieben werden sollte. — Uebrigens rührt das verdrehte Wort *Podiceps* nicht von Latham ursprünglich her, sondern von früheren Schriftstellern. Anm. d. Uebers.

und Latham's *auritus*) heissen nämlich dort „Eared Dobchick“, die auf Pl. 145 (Linné's *auritus*) „Eared or horned D.“ — Das Wort „Eared“ wurde von Linné durch „auritus“ übersetzt, welches nachher beibehalten ward, obgleich nicht im Sinne Linné's; — aus „horned“ machten Brisson und Latham, Jeder für sich, den Namen „cornutus“. Aber sie wendeten denselben ganz verschieden an; denn Brisson gab den Namen *C. cornutus* Linné's *C. cristatus* im Frühlingskleide, Latham's und der Neueren *Podiceps cristatus*, und nannte die der Edwardsischen Figur entsprechende Art *C. cornutus minor*. Dies hier Angegebene möge als ferneres Beispiel dienen, wohin es führt, wenn man in der Linnéischen systematischen Nomenclatur Brisson's und anderer älterer Schriftsteller Benennungen, welche gar nicht nach derselben Ansicht ertheilt worden sind, die Priorität zugestehen will. Das sind keine systematischen Namen, sondern theils Vulgär-Namen, theils eine Art, Linné's Diagnosen entsprechender, Definitionen, wesshalb sie auch, wenn sie gleich bei Brisson, nach dem Vorbilde von Linné's Syst. Nat. Ed. X, weit mehr, als bei älteren Schriftstellern, das Ansehen von Namen erhalten haben und von langen Diagnosen begleitet sind, nicht als bestehende angesehen werden; er nimmt vielmehr überall neue Namen an, wenn er auch mehrere ältere, von Linné und anderen Schriftstellern, als ihm wohl bekannte, citirt.

Schliesslich füge ich eine Uebersicht der Synonymie beider Taucherarten hier bei:

Podicipes auritus. (*Colymbus auritus* Linn.)

Colymbus auritus L. S. N., X, 135 (ex Fn. suec.; Edw. 145 et 96 etc.). — S. N. XII, 222. — Pallas, Zoogr., II, 350.

Podiceps cornutus Lath. Ind. orn., n. 5. (Hab. vernal. specim. Americani. ex Arct. Zool., Lath. Gen. Syn., III, 287. n. 6, c. fig., et Edw., 145.); — Temm., Man., 2, 121; — Nilss. Fn., II, 489; — Gray, Genera.

Podiceps cornutus β Lath. ibid. (Hab. vern. sp. Eur. = *C. cornutus minor* Briss., p. 50, n. 5; — Pl. enlum. 404, 2.).

P. auritus β Lath. ibid. (Hiem. in transitu ad vern. = *C. cristatus minor* Briss., p. 42, n. 3.).

- P. obscurus* Lath. *ibid.* n. 4. (Hiemalis; = *C. minor* Briss., n. 7, ex Edw., 96, fig. maiore; — et Pl. enl., 942.)
C. caspicus Gm.; Lath., n. 7. (Hiem. ex Gm. It.)
C. nigricans Scop., Ann. 1, n. 101. (Hiem.)
P. hebridicus Lath., n. 11. (Hab. aestiv. — ex Brit. Zool.)
P. arcticus Boie, Reise, 308 et 337; — Nilss., Fn., II, 492. (Hab. aestivalis).
C. cristatus Mohr. Isl. Naturh., 39, Tab. 2.

Podiceps nigricollis.

- Colymbus auritus* β L. S. N., XII. (= *C. auritus* Briss., VI, 54, n. 6, ex Edw., 96, Fig. min.).
Podiceps auritus Lath., Ind. n. 3. (cum cit. falsa Linnaei), = Temm., Man.; — Nilss., Fn., II, 494; — Gray, Gen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: [16-1](#)

Autor(en)/Author(s): Sundevall Carl Jacob

Artikel/Article: [Über Podicipes arcticus, cornutus, auritus. 44-48](#)